

## Stellenausschreibung Nr. 55/2018

In der Abteilung Epidemiologie (Leitung Professor Dr. med. Gérard Krause) am Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung (HZI) ist zum nächstmöglichen Termin unter Vorbehalt erwarteter Mittelbewilligung folgende Stelle zu besetzen:

### **Ärztin / Arzt (für den Ausbau des Bereichs klinische Epidemiologie)**

Wir erforschen infektionsepidemiologische Fragestellungen in Europa, Afrika und Südamerika und entwickeln hierfür neue digitale Instrumente (z.B. apps) und labordiagnostische Verfahren. Methodisch-thematische Schwerpunkte der Abteilung sind „mHealth-Epidemiology“, „populations-basierte Kohortenstudien“ und „klinisch-epidemiologische Studien“. Unsere Projekte haben stets einen sehr translationalen Ansatz mit hoher klinischer und Public Health Relevanz.

Wir nehmen eine leitende Rolle in diversen Forschungsverbänden wahr, z.B. die Koordinierung der „Translational Infrastructure Epidemiology“ im Deutschen Zentrum für Infektionsforschung ([www.dzif.de](http://www.dzif.de)), die Leitung der Kompetenzzentrum Impfdatenerfassung der NAKO Gesundheitsstudie ([www.nako.de](http://www.nako.de)) und des PhD-Studiengang „Epidemiology“ ([www.helmholtz-hzi.de/PhDepi](http://www.helmholtz-hzi.de/PhDepi)) der Medizinischen Hochschule Hannover sowie des Surveillance, Outbreak Response Management and Analysis Systems ([www.sormas.org](http://www.sormas.org)). Die Abteilung ist in ihrer Rolle als Institut für Infektionsepidemiologie des TWINCORE eng mit der Medizinischen Hochschule Hannover assoziiert und unterhält zahlreiche Kooperationen mit nationalen und internationalen Partnern (z.B. WHO, ECDC, Africa CDC, US CDC).

Die neue Stelleninhaberin bzw. der Stelleninhaber hat die Aufgabe in führender Funktion den Bereich „Klinische Epidemiologie“ auszubauen einschließlich der epidemiologischen Betreuung und wissenschaftlichen Verwertung bereits etablierter klinischer Kohorten.

Aufgrund solider Basisausstattung und umfänglicher Drittmittelwerbungen bietet die Abteilung strukturell vielfältige und eigenständige Entfaltungsmöglichkeiten. Seit Gründung der Abteilung vor 7 Jahren besteht die Abteilung inzwischen aus über 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unterschiedlichster Disziplinen von denen bereits zwei direkt auf W3-Positionen und drei weitere auf führende Positionen in Public Health Instituten berufen wurden.

Einstellungsvoraussetzungen sind:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium der Humanmedizin
- Abgeschlossene Zusatzausbildung in Epidemiologie, Biometrie, Statistik oder Informatik oder entsprechende Berufserfahrung
- Abgeschlossene Promotion
- Sehr gute Sprachkenntnisse der deutschen oder englischen Sprache
- Ausgewiesene Expertise in der Anwendung moderner epidemiologischer und statistischer Methoden
- Gute Kenntnisse in mindestens einer statistischen Programmiersprache (R, Stata, SAS, Python)
- Erstautorenschaft von Publikationen in international anerkannten Fachzeitschriften

Von Vorteil sind ausgewiesene Erfahrungen in nachfolgenden Bereichen:

- Klinische Erfahrung im Bereich Infektiologie
- Drittmittelwerbungen
- Konzeption und Koordination klinischer Studien bzw. epidemiologischer Feldstudien
- Methoden der digitalen Epidemiologie
- Sekundärdatenanalysen
- Systematische Reviews
- Mathematische Modellierung von Infektionskrankheiten

Wir bieten Ihnen

- Möglichkeit zum Aufbau eines eigenen Forschungsschwerpunkts
- Bei entsprechender Qualifikation Leitung der Forschungsaktivitäten am Standort Hannover
- Nutzung der umfänglichen Infrastruktur wie dem abteilungseigenen epidemiologischen Labor, dem NAKO Studienzentrum in Hannover und Zugang zu umfänglichen Bioproben und Datensätzen NAKO Gesundheitsstudie sowie diverser Projekte des DZIF
- Unterstützung auf dem Weg zur Habilitation einschließlich Möglichkeit zur universitären Lehre und Primärbetreuung von Promotionen
- Weiterbildung zur Entwicklung von Führungskompetenzen (z.B. innerhalb der Helmholtz-Akademie)
- Teil eines jungen, internationalen, flexiblen und interdisziplinären Teams zu sein
- Weiterbildungsqualifikation für die Facharztanerkennung „Hygiene und Umweltmedizin“

- Flexible und familienfreundliche Arbeitszeitgestaltung
- Standort Hannover und/oder Braunschweig abhängig von persönlichen und organisatorischen Rahmenbedingungen

Bei gleicher fachlicher Eignung erhalten Schwerbehinderte den Vorzug.

Die Stelle ist Teilzeit geeignet.

Das Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung strebt eine Gleichstellung von Männern und Frauen an. Bewerbungen von Frauen werden besonders begrüßt.

Einstellungstermin:	zum nächstmöglichen Zeitpunkt zunächst für 5 Jahre mit dem Ziel einer langfristigen Zusammenarbeit
Arbeitsort:	Braunschweig
Probezeit:	6 Monate
Vergütung:	TVöD E15
Bewerbungsschluss:	19.10.2018

Formlose Anfragen zur Stelle richten Sie bitte an: Prof. Dr. Gérard Krause, Tel: +49 531 6181-3100, E-Mail: [gerard.krause@helmholtz-hzi.de](mailto:gerard.krause@helmholtz-hzi.de).

Weitere Informationen über das Institut und die Gruppe sind auf unserer Internetpräsenz zugänglich ([http://www.helmholtz-hzi.de/de/forschung/forschergruppen/resistenz\\_und\\_anfaelligkeit/epidemiologie/](http://www.helmholtz-hzi.de/de/forschung/forschergruppen/resistenz_und_anfaelligkeit/epidemiologie/)).

Die Bewerbungsunterlagen sollen einen vollständigen Lebenslauf mit Publikationsliste, ein Anschreiben, in welchem das Interesse an dieser Position und Ihre Ideen zur methodischen Fokussierung und Weiterentwicklung dargelegt wird, eine kurze Zusammenfassung vergangener und aktueller Forschungsaktivitäten und die Kontaktdaten von mindestens zwei Referenzen enthalten.

Wir freuen uns auf Ihre vollständige Bewerbung. Diese senden Sie bitte bis **zum 19.10.2018** unter Angabe der Kennziffer **55/2018** ausschließlich an: Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung GmbH, Personalabteilung, Inhoffenstraße 7, 38124 Braunschweig oder per E-Mail zusammengefasst in einem (1) pdf Dokument an: [JobsHZI@helmholtz-hzi.de](mailto:JobsHZI@helmholtz-hzi.de)